



plus Expertenrat

# Die Elite der Vermögensverwalter

*im deutschsprachigen Raum*

*Die Werther und Ernst Vermögensverwalter GmbH wurde erneut »summa cum laude« ausgezeichnet!*



Mit Prädikat  
*summa cum laude*  
ausgezeichneter  
Vermögensverwalter  
Handelsblatt  
Elite Report 2026

**Handelsblatt**  
Elite Report Edition

# Künstliche Intelligenz im Einsatz bei unabhängigen Vermögensverwaltern

*Künstliche Intelligenz (KI) entwickelt sich rasant und verändert die Finanzbranche grundlegend. Während große Banken und Konzerne längst auf automatisierte Prozesse setzen, eröffnen sich auch für Vermögensverwalter neue Chancen. Insbesondere für unabhängige Vermögensverwalter, die aufgrund ihrer Größe auf skalierbare Investitionen angewiesen sind, um wirtschaftlich erfolgreich zu arbeiten, ergeben sich neue Möglichkeiten, Effizienz und Kundenbeziehungen zu verbessern und zu intensivieren.*

## 1. Personalisierte Beratung und verbesserte Kundenbeziehung

Eine der größten Herausforderungen für unabhängige Vermögensverwalter ist es, ein individuelles und trotzdem skalierbares Beratungserlebnis anzubieten. KI-Technologien bieten hier eine leistungsstarke Unterstützung.

- **Personalisierte Anlagevorschläge:** Basierend auf dem Risikoprofil, den finanziellen Zielen, der individuellen Lebenssituation des Vermögensinhabers kann eine KI maßgeschneiderte Anlagevorschläge generieren. Dies eröffnet einem guten Berater Möglichkeiten, in einem intensiven, strukturierten Gespräch ein tiefgehendes Verständnis für die finanziellen Ziele des Kunden zu entwickeln, ohne die Chancen, die ein empathisches Gespräch auf der persönlichen Ebene eröffnet, zu vernachlässigen.

- **Unterstützung bei der laufenden Kundenbetreuung:** KI kann E-Mails, Newsletter und sogar personalisierte Kommunikationsentwürfe erstellen. In volatilen Marktphasen kann automatisch auf Optimierungsmöglichkeiten hingewiesen werden, um dem Berater Gesprächsansätze zu generieren. Die Integration von KI in den CRM-Systemen wird dem Berater immer neue Ansätze liefern, um eine höhere Kundenbindung zu ermöglichen und damit auch dem Kunden ein noch intensiveres Betreuungserlebnis zu vermitteln. Voraussetzung hierfür ist allerdings eine breite und datenschutzrechtlich tragfähige Datenbasis.

## 2. Portfolio-Analyse und Investment-Research

Eine der größten Stärken von KI liegt in der Verarbeitung enormer Datenmengen. Algorithmen können Wertpapiercharts, makroökonomische Indikatoren und Unternehmenskennzahlen in Sekundenbruchteilen analysieren. Für unabhängige Vermögensverwalter bedeutet das: schnellere Identifikation von Chancen und Risiken, Unterstützung bei der Analyse des Researchmaterials, der Titelauswahl und damit fundiertere Investmententscheidungen. Dies unter-

stützt den Vermögensverwalter dabei, Portfolios robuster aufzustellen und Risiken frühzeitig zu antizipieren. Dabei bleibt der Anlageausschuss bei Werther und Ernst das Gremium, das die Ergebnisse einordnet und Möglichkeiten der Optimierung der Strategie des individuellen Kundenportfolios evaluiert.



Axel Melber,  
Geschäftsführer,  
Werther und Ernst  
Vermögensverwalter GmbH

## 3. Automatisierung administrativer Aufgaben

Unabhängige Vermögensverwalter sind durch Regulatorik und Dokumentation stark belastet. KI kann hier entlasten, indem sie Kundenstammdaten prüft, Compliance-Checklisten automatisiert oder Reports erstellt. Die Einhaltung komplexer regulatorischer Anforderungen (zum Beispiel AML – Anti-Geldwäsche) ist ein weiterer Bereich, in dem KI eingesetzt werden kann.


### Fazit:

Künstliche Intelligenz ist kein Ersatz für die persönliche Beratung, wohl aber ein wertvolles Werkzeug, das unabhängige Vermögensverwalter in die Lage versetzt, professioneller, effizienter und kundenorientierter zu arbeiten. Wer KI gezielt integriert, kann sich im Wettbewerb differenzieren – und gleichzeitig die Nähe zum Anleger bewahren, die gerade unabhängige Anbieter auszeichnet. Die Fusion von menschlicher Expertise und Empathie mit Künstlicher Intelligenz ist der Schlüssel zur Zukunft der Vermögensverwaltung.

Axel Melber







ELITE REPORT 2026

**ELITE DER VERMÖGENSVERWALTER**  
IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM

# URKUNDE

DIE  
**WERTHER UND ERNST**  
**VERMÖGENSVERWALTER GMBH**

HAT DIE REPORT-JURY MIT BESTEN ERGEBNISSEN ÜBERZEUGT.

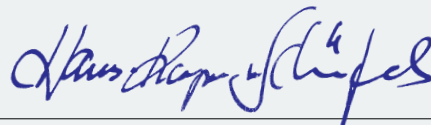
DESHALB WIRD SIE  
**SUMMA CUM LAUDE**

IN DIE  
**PYRAMIDE DER AUSGEZEICHNETEN**  
AUFGENOMMEN.

SALZBURG, DEN 20.11.2025



PROFESSOR H.C. EDUARD KASTNER / VERLEGER




HANS-KASPAR VON SCHÖNFELS / CHEFREDAKTEUR

**Handelsblatt**  
Elite Report Edition



*(v.l.n.r.) Hans-Kaspar v. Schönfels, Elite Report Chefredakteur, Kommerzialrat Hans Scharfetter, Abgeordneter des Landes Salzburg, mit Ralf Mülstegen Axel Melber, Klaus Brockmeyer, Werther und Ernst Vermögensverwalter GmbH, sowie mit Hans-Jürgen Jakobs, Handelsblatt, bei der Preisverleihung in der Salzburger Residenz am 20.11.2025.*

 **Werther und Ernst Vermögensverwalter**  
Altstädter Kirchstr. 6, D-33602 Bielefeld  
Tel.: +49 (0) 521 / 55 774-0  
Lieneschweg 54, D-49076 Osnabrück  
Tel.: +49 (0) 541 / 962 530-0  
info@wuevv.de | www.wuevv.de

Erfolge bringen Kunden. Ja, dass die gute Leistung hier überzeugt, ist seit vielen Jahren gängige Praxis. Und das macht diese Vermögensverwaltung so einzigartig. Werther und Ernst steht für das, was echte Unabhängigkeit bedeutet: eine Vermögensverwaltung ohne wirtschaftliche Interessenkonflikte, getragen von Erfahrung, Präzision und Integrität. Mit Standorten in Bielefeld und Osnabrück verwaltet das Haus über 2,5 Milliarden Euro und zählt damit zu den bedeutendsten unabhängigen Vermögensverwaltern Nordwestdeutschlands. Das Anlagekonzept basiert auf einem modularen System, das individuelle Strategien in den Bereichen Aktien, Anleihen, Zertifikate, Rohstoffe und Edelmetalle ermöglicht. Die flexible Struktur erlaubt maßgeschneiderte Lösungen für jede Marktlage – stets

mit dem Ziel, Rendite und Risiko in ein ausgewogenes Verhältnis zu bringen. Für Anleger, die eine effiziente und kostengünstige Lösung bevorzugen, bietet das Haus zudem eine standardisierte Vermögensverwaltung auf ETF-Basis an – transparent, diszipliniert und mit klar definierten Risikoquoten. Der Anlageausschuss, besetzt mit erfahrenen Marktstrategen, trifft Entscheidungen auf Basis eines disziplinierten, Research-gestützten Prozesses.

Besonders hervorzuheben ist die transparente Kostenstruktur: keine hauseigenen Fonds, kein Fremdmanagement und ein vollständiger Verzicht auf Zuwendungen Dritter. Diese Klarheit schafft Vertrauen und Glaubwürdigkeit. Ergänzt wird das Leistungsportfolio durch die Expertise in Nachfolgeplanung, Testamentsvollstreckung und Stiftungsberatung, unterstützt durch zertifizierte Financial Planner und Stiftungsberater. Werther und Ernst verbindet regionale Verwurzelung mit professioneller Exzellenz – ein Haus, das Verlässlichkeit nicht nur verspricht, sondern täglich lebt, im Dienst jener Werte, die Vermögen langfristig bewahren und mehrten. 